

# Wieder ein tödlicher Unfall wegen mangelhafter Ausrüstung eines Traktors

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique**

Band (Jahr): **9 (1947)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1048842>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wieder ein tödlicher Unfall wegen mangelhafter Ausrüstung eines Traktors

In der Nähe von Leibstadt (Aargau) erlitt der verheiratete Jakob Mösch einen tödlichen Unfall. Er stand hinten auf dem Traktor, der eine Fuhre Reiswellen zog. Da keine zuverlässige Möglichkeit bestand, sich mit den Händen am Traktor festzuhalten, verlor er den Halt, fiel zu Boden, wurde vom schwer beladenen Anhänger überfahren und starb in der folgenden Nacht.

Wir werden in unserm Fachblatt diese Unfallchronik so lange führen, bis wir von allen grösseren Traktorfabriken die Zusicherung haben, dass sie jede ihrer Maschinen mit den geforderten Unfallschutzvorrichtungen ausrüsten.

Damit ist es aber noch nicht getan. Auch der Landwirt muss das Seine beitragen. Er kaufe keine Maschine ohne Hilfssitz oder Haltevorrichtungen für mitfahrende Personen, keine Maschine ohne Kotflügel, keine Maschine ohne Vorrichtung, die verhindert, dass der Führer oder Mitfahrer, bzw. deren Schuhe, durch die Stollen der Treibräder oder durch Schneeketten usw. gefährdet werden. Der Landwirt versehe die sich bereits in seinem Besitz befindlichen Maschinen unverzüglich mit diesen Schutzvorrichtungen. Der Bauer, der zögert und meint, das passiere nicht so, ihm passiere nichts derartiges, der lasse vor seinem geistigen Auge das Bild der trostlosen Witwen und Waisen erstehen, die das Opfer der durch uns mitgeteilten und anderer Unfälle sind.

J.

## Relation entre dimension de la batterie d'accumulation et capacité de démarrage pour le lancement de moteurs Diesel

Les camions poids lourds, autocars ainsi que les tracteurs sont actuellement en général équipés de moteurs Diesel. Le lancement de ces moteurs sollicite extrêmement les batteries d'accumulateur, et cela notamment lorsque la température ambiante est basse. On a déjà mesuré dans de telles conditions des courants de démarrage d'une intensité de 500 ampères et même davantage pendant 15 à 30 secondes. Les essais ci-après ont démontré que la dimension, resp. la capacité de la batterie utilisée est d'une importance capitale, et il est évident que dans ces conditions les batteries en questions doivent avoir une conception très robuste, c'est-à-dire de préférence munies de plaques fortement dimensionnées, en raison des sollicitations mécaniques auxquelles elles sont soumises.

Les essais précités ont été effectués sur un moteur Diesel, lancé à une température ambiante de  $-20^{\circ}\text{C}$ , en utilisant alternativement des batteries à 6 paires de plaques (90 A./heures en 10 heures), 7 paires de plaques (105 A./